



Afridunga e.V.

Förderverein afrikanisch-initiiertes Bildungs- und Entwicklungsprojekte

Förderverein Afridunga e.V.
1. Vorsitzender: Daniel Knäble
W.-Bartelt-Str. 16
D - 77749 Hohberg

Afridunga stellt sich neuen Herausforderungen

Rückblick und Ausblick in der Mitgliederversammlung 2020/21

Bei der Begrüßung der Mitgliederversammlung 2021 hob Daniel Knäble hervor, dass die Jahre 2020/21 auch in Kenia stark von der Pandemie geprägt wurden. Er dankte im Namen des Vorstands, dass durch großen Zuspruch und Unterstützung für das kenianische Partnerprojekt vieles erreicht und für das Waisenhaus Sheryl's Orphans Children Home neue Perspektiven eröffnet wurden. Obwohl aufgrund der Absagen nahezu aller geplanten Veranstaltungen der gewünschte und geschätzte Informationsaustausch mit den Mitgliedern, Paten und Förderern unseres Vereins nicht oder nur im kleinen Kreis möglich war, kann unser Förderverein dankbar und demütig auf 2020/21 zurückblicken und voller Zuversicht einen Ausblick auf die anstehenden Herausforderungen der kommenden Jahre werfen.

Aktionen und Veranstaltungen bei Afridunga

Im Januar 2020 berichtete Daniel Knäble an den Kaufmännischen Schulen Offenburg über seine Erfahrungen und Begegnungen während seines zurückliegenden Sabbatjahrs und insbesondere über seine gemeinsame Zeit mit den Waisenkindern am Viktoriasee. Im Herbst wiederholte er seinen Vortrag beim Rotary Club Kinzigtal. Der Spendenerlös beider Veranstaltungen kam dem Waisenhaus Sheryl's Orphans Children Home in Kenia zugute.

Im Mai 2020 erhielt der Förderverein die bedrückende Nachricht, dass der Viktoriasee durch heftige Regenfälle den inzwischen höchsten Wasserstand in der Geschichte der Aufzeichnungen erreicht hat, sodass zahlreiche Dörfer überflutet wurden. Afridunga hat sich spontan zu einem Spendenaufruf für Nahrungsmittel entschlossen und in wenigen Tagen Spenden für den Erwerb von Nahrungsmittel für die betroffenen Familien in der Region in Höhe von 17.500 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Absagen des Afridunga-Benefizlaufs am Schützenhaus im September 2020 und 2021 schmerzten alle. Viele Walker, Läufer und Radler spendeten dennoch großzügig eine Startgebühr und verdeutlichen damit ihre große Verbundenheit mit Afridunga und den Waisenkindern am Viktoriasee.

Die Schulgemeinschaft der Kaufmännischen Schule Offenburg hat den geplanten 37. Weihnachtsbasar sowie das damit verbundene Sozialprojekt „Helft uns Helfen“ sehr vermisst und die fehlenden Begegnungen als weiteren Meilenstein einer langen Wegstrecke des Verzichts gesehen, den uns Corona auferlegt. Zur Unterstützung von Afridunga haben die Schulleitung sowie die Schülerinteressenvertretung der Kaufmännischen Schule Offenburg

die Ausbildungsbetriebe, Schüler, Eltern, Lehrer, Pensionäre und Mitarbeiter der Verwaltung um eine Spende gebeten und unserem Förderverein 13.000 Euro für Lehr- und Lernmittel übergeben.

Als Highlight der Jahre 2020/21 blickt der Förderverein auf das Voting von ProWin zurück. ProWin hatte zehn besonders förderungswürdige Vereine und Organisationen ausgewählt, die den Gegenwert der Umsatzsteuerreduzierung aus dem Jahr 2020 erhalten sollten. Dank der außergewöhnlichen Unterstützung aus unserer Region und weit darüber hinaus hatte Afridunga den 3. Platz belegt. Aufgrund dieser Platzierung erhielt Afridunga von der Stiftung für das Jahr 2021 eine Förderung in Höhe von 86.666 Euro. Die gleiche Unterstützung soll auch in den kommenden vier Jahren fließen. Für unseren kleinen „Dorfverein“ ist dies eine Summe, die erst einmal sprachlos macht. Diese Förderung eröffnet eine völlig neue Perspektive und einige bereits realisierte Maßnahmen in den zurückliegenden Monaten wären ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen.

Zusätzlich hat der Förderverein eine Bewerbung bei der Restcent-Initiative von SAP abgegeben; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SAP spenden dabei den Cent-Betrag ihres monatlichen Gehalts für gemeinnützige Zwecke. Hiervon gingen Anfang 2021 für die Ausstattung eines Klassenzimmers mit Computern 10.000 Euro an Afridunga.



Entwicklungen bei Sheryl's Orphans Children Home

Erfreulich ist, dass nach schwierigen Monaten im Januar 2021 der Kindergarten und die Schule wieder öffnen durften. Dies ist sicherlich der sehr guten Arbeit von Mama Rosemary als Projektverantwortliche und ihrem Team zu verdanken. So wurden alle vorgeschriebenen Hygienestandards - vorbeugend auch der Bau eines Isolationsraums im Fall einer COVID19-Erkrankung - erfolgreich umgesetzt. Dies wurde beim Besuch und der Prüfung des Gesundheitsamtes bestätigt. Besonders stolz sind die Verantwortlichen vor Ort, dass Sheryl's als beste Einrichtung in der Region abschneiden konnte und sich mittlerweile bezüglich der Qualität selbst mit angesehenen Schulen in Nairobi vergleichen kann.

Die für die Jahre 2020/21 geplanten und durchgeführten Baumaßnahmen - zusätzliche Klassenzimmer sowie sanitäre Anlagen, eine Bücherei, ein Computerraum und ein Lagerraum - wurden fristgerecht fertiggestellt. Zur Sicherung der Stromversorgung der Computer wurde eine Solaranlage installiert. Außerdem konnten zwei Klassenzimmer renoviert werden.



Die Baumaßnahmen ermöglichen zahlreichen Handwerkern, Mitarbeitern und deren Familien Arbeit und gesicherte Einkünfte. Dies gilt auch für die Ausstattung des gesamten Projekts. Die tägliche Versorgung der über 300 Kinder garantiert den Fischern und Bauern der Region eine wichtige und verlässliche Einnahmequelle, da alle Lebensmittel (Mais, Reis, Bohnen, Obst) vor Ort gekauft werden. Den pädagogischen Fachkräften des Kindergartens, der Vorschule und der achtjährigen Grundschule - darunter Erzieherinnen, Lehrer*innen und sonstige Mitarbeiter*innen und deren Familien - gewährt Sheryl's ebenfalls ein gesichertes Einkommen. Auch beim Erwerb von Lehr- und Lernmaterial bleibt die Wertschöpfung in Kenia. Stellenausschreibungen und Bewerbungsgespräche werden von Mama Rosemary und deren Tochter Betty vorgenommen. Betty hat ihre Arbeitsstelle in Nairobi gekündigt, um sich zur Unterstützung ihrer Mutter vollumfänglich Sheryl's zu widmen. Auch Bettys Geschwister Mike und Anette sind regelmäßig in Port Victoria, um sich wie ihre Mutter ehrenamtlich zu engagieren; Mike mit dem Schwerpunkt IT/Technik und Anette als Krankenschwester mit dem Schwerpunkt medizinische Versorgung.

Entlastung der Kassierer und des Vorstands

Die Kassenprüfung für das GJ 2020 wurde am 25.08.2021 durch Hubert Kälble und Rolf Heizmann durchgeführt. Alle Einnahmen (107.276 Euro) und Ausgaben (102.030 Euro) wurden über das Bankkonto der Volksbank eG abgewickelt. Die Einnahmen entstanden durch Spenden, Patenschaften, Mitgliedsbeiträge, Aktionen und Zuschüsse, die Ausgaben ausschließlich durch die Projektförderung. Das Bankguthaben zum 31.12.2020 betrug 39.270 Euro. Die Entlastung des Kassierers und des Vorstands wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen.

Dank der treuen Unterstützung unserer Mitglieder, Paten, Freunde und Gönner sowie der großzügigen Zuschüsse konnten im Jahr 2021 bereits 110.000 Euro in die Projektförderung sowohl für steigende laufende Kosten (Löhne, Nahrung, medizinische Versorgung, Fahrtkosten, Lehr- und Lernmittel, Internatskosten) als auch für Investitionen in neue Gebäude und deren Ausstattung sowie für die Instandhaltung der bestehenden Infrastruktur fließen.

Neuwahlen

Nach unserem Aufruf im Frühjahr 2021 bezüglich Verstärkung des Afridunga-Vorstands gab es vier positive Rückmeldungen: Chiara Adam, Jochen Maurer, Reinhold Wortmann und Werner Gmeiner; alle vier haben sich bereits in den letzten Monaten mit ihren Ideen und teilweise auch konkreten Projekten eingebracht.

Auf eigenen Wunsch standen für den Vorstand nicht mehr zur Wahl: Natalie Wangler, Tobias Walter, Angela Migliazza und Nehle Roskam. Für ihr bisheriges Engagement herzlichen Dank. Gerne unterstützen sie Afridunga weiterhin außerhalb der Vorstandstätigkeit.

1. Vorsitzender

Daniel Knäble (Gesamtverantwortung, Kontakt zu Projektpartnern, Kontakt zu Mitgliedern, Sponsoren und Kooperationspartnern, Förder-/Projektanträge, Vorträge und Veranstaltungen)

Stellvertretender Vorsitzender

Marco Utz (Gesamtverantwortung, Kontakt zu Mitgliedern, Sponsoren und Kooperationspartnern, Förder-/Projektanträge, Vorträge und Veranstaltungen)

1. Schriftführerin

Sandra Roser (Berichte Presse, Webseite, Protokolle)

Stellvertretende Schriftführerin

Chiara Adam (Kontakt zu Projektpartnern und Bildungspartnern/Paten, Kontakt zu Kooperationspartnern in Kenia und Deutschland im Bereich Gesundheit, Protokolle)

1. Schatzmeister

Egon Knäble (Kassen-/Finanzberichte, Zuwendungsbescheinigungen, Kontakt zu Mitgliedern, Sponsoren und Kooperationspartnern, Kooperation Kaufmännische Schulen Offenburg, Berufliche Bildung)

Stellvertretende Schatzmeisterin

Diana End (Sepa-Einzüge, Mitgliederverwaltung, Übersetzungen Englisch)

Beisitzer

Lara Lehmann (Koordination Freiwillige, Instagram, Vorträge)

Jasmin Braun (Flyer, Vorträge)

Stefan Walter (Veranstaltungen)

Jochen Maurer (Nachhaltigkeit, Zukunftsaussichten für Waisenkinder)

Reinhold Wortmann (Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Eventplanung)

Werner Gmeiner (Berufliche Bildung, Kooperation mit Unternehmen in der Ortenau)

Ausblick

Da das einzige Krankenhaus in der Region geschlossen wurde, kam Afridunga dem Wunsch der Projektverantwortlichen am Viktoriasee entgegen, für eine medizinische Erstversorgung eine kleine Arztpraxis mit Apotheke dem Waisenhaus anzugliedern. Die Planungen hierfür stehen vor dem Abschluss und die Umsetzung der Baumaßnahme kann aufgrund der großzügigen Unterstützung von ProWin zeitnah erfolgen. Neben der Behandlung der Waisenkinder soll die Behandlung alltäglicher Erkrankungen wie z. B. Malaria und Lungenerkrankungen auch für die Bewohner in der Region ermöglicht werden. Hierfür sollen zwei bis drei Räume neben dem Isolationsraum auf dem bestehenden Grundstück von Sheryl's errichtet werden.

Aktuell machen sich die Verantwortlichen in Kenia und Deutschland Gedanken, wie für die Schulabgänger eine berufliche Perspektive ermöglicht werden kann. Aufgrund der corona-bedingten Schulschließungen wurde das Schuljahr landesweit entsprechend angepasst. Die 8. Klasse, die gleichzeitig die erste Abschlussklasse der Grundschule ist, absolviert nicht wie geplant im Dezember 2021, sondern erst im Juni 2022 ihre Abschlussprüfung.

Zahlreiche Ideen bzgl. alternativen Ausbildungsformen, insbesondere im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, stehen aktuell auf dem Prüfstand. Bei der Suche nach passenden Ausbildungspartnern wurde bewusst, dass es nur ganz wenige Ausbildungsplätze gibt und diese in der Regel nur an Abgänger der weiterführenden Schulen vergeben werden.

Für diese weiterführenden Schulen (vierjähriges Gymnasium) fallen ca. 500 Euro Schulgebühren, zzgl. ca. 100 Euro für die Schuluniform und weitere ca. 200 Euro für die Erstausrüstung (z. B. Bett, Schreibtisch) an. Für die Finanzierung eines Schulplatzes sind somit ca. 50 Euro/Monat notwendig.

Um den Waisenkindern den Übergang zu einer dualen Ausbildung zu ermöglichen, wirbt der Förderverein Afridunga um weitere Paten- bzw. Bildungspartnerschaften. Ziel ist es, dass möglichst viele Waisen selbstständig werden und ihr Knowhow in der Region weitergeben.



Bereits festgelegte Termine

Freitag, 16.09.2022: 12. Afridunga Benefizlauf (Präsenzveranstaltung geplant)

Montag, 10.10.2022: Mitgliederversammlung

Freundliche Grüße verbunden mit einem herzlichen Dank,

die Vorstandschaft Afridunga

